



**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Manfred Lindenmann



**UWG**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Willi Ostermann



**CDU**  
**Fraktionsvorsitzender**  
Sebastian Lechner MdL

Stadt Neustadt am Rübenberge  
Herrn Bürgermeister Dominic Herbst  
– Im Hause –

1. Februar 2021

**Gemeinsamer Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG:  
Dezentrales Impfen älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen – Impfungen  
direkt in Neustadt ermöglichen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbst,

die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beantragen, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen ein dezentrales Impfangebot vor Ort in Neustadt zu ermöglichen. Eignen würden sich z.B. Schulen, Sporthallen oder das Rathaus. Ähnlich wie bei Blutspendenaktionen könnten mobile Impfteams unter Einhaltung hygienischer Standards und der erforderlichen Lagerbedingungen eingesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Region Hannover einzuwirken und intensiv zu prüfen, wie ein ortsnahe Impfangebot für diesen Personenkreis umgesetzt werden kann.

**Begründung**

Ältere und besonders gefährdete Menschen über 80 Jahre sind häufig in ihrer Mobilität eingeschränkt. Der Weg zum einzigen zentralen Impfzentrum auf dem Messegelände ist für viele Betroffene gar nicht oder nur unter Strapazen und mit Begleitung zu bewältigen. Für die Region Hannover mit einer Fläche so groß wie das Saarland reicht ein zentrales Impfzentrum nicht aus. Die Impfstrategie muss in Bezug auf die verbesserte Erreichbarkeit dringend überarbeitet werden.

Die Impfkampagne ist für die Bekämpfung der Pandemie von zentraler Bedeutung. Ziel muss es sein, so viele Menschen wie möglich und so schnell wie möglich zu immunisieren. Das gilt in besonderem Maße für vulnerable Gruppen. Auch im Hinblick auf die zunehmende Verbreitung mutierter Corona-Viren mit wahrscheinlich höheren Infektionsraten ist das Tempo der Impfkampagne ein entscheidender Faktor. Die Schaffung eines wohnortnahen Impfangebotes mit kurzen Wegen könnte hier einen wichtigen Vorsprung bedeuten.

Wir begrüßen die Anstrengungen des Landes und der Region Hannover zur Umsetzung der Impfkampagne in Niedersachsen mit Beginn des Jahres 2021. Bis ausreichend und geeigneter Impfstoff in hausärztlichen Praxen zur Verfügung steht, brauchen wir eine kleinräumigere Struktur und kreative Lösungen vor Ort insbesondere für gefährdete Gruppen.

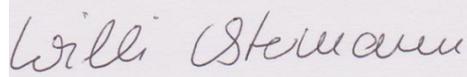
Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lindenmann  
Fraktionsvorsitzender



Sebastian Lechner  
Fraktionsvorsitzender



Willi Ostermann  
Fraktionsvorsitzender